

Zentrallager Sachspenden Bonn (ZeSaBo)

Derzeitiger Standort: Alter Posthof, Zufahrt über die Vorgebirgsstraße

Vertragspartner der derzeitigen Nutzungsvereinbarung:

Deutsche Post DHL, Unternehmensbereich Post eCommerce Parcel (PEP),
vertreten durch Frau Carolin Dickel, Abteilungsleiterin Strategie Betrieb Brief und
Bundesstadt Bonn, Städtisches Gebäudemanagement Bonn,
vertreten durch die Betriebsleitung

Vertragspartner in der derzeitigen Ergänzung zur Nutzungsvereinbarung – Hauptkoordinator:

Bundesstadt Bonn, Amt für Soziales und Wohnen,
Fachstelle Wohnen / Wohnungssicherung / Notunterkünfte,
vertreten durch Sachgebietsleiter Herrn Nils Reinartz
Pfarrgemeinde St. Petrus, Bonn,
vertreten durch den Kirchenvorstand

Entwicklungspartner

Stadt Bonn, Herr Nils Reinartz

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bonn e.V., Herr Hassan-Dirk Yücelli

Deutsches Rotes Kreuz BsE gGmbH, Ehrenamtskoordinatorin, Frau Monique Wendisch

Konzern DP DHL, Flüchtlingskoordination Region Bonn, Frau Gudrun Meis de Benites

Ehrenamtskoordinator für die Pfarrgemeinde St. Petrus, Herr Jan Erik Meyer

Inhaltsverzeichnis

1. Rückblick auf den Start des ZeSaBo und 1 Jahr „Flüchtlingshilfe“	3
2. Führung des Zentrallager Sachspenden Bonn	3
3. Auswertung nach einem Jahr in der Flüchtlingshilfe	3
4. Erweiterung der Empfängerkreise nach einem Jahr zum 1. März 2017	4
5. Auswertung nach weiteren 6 Monaten	4
6. Status Quo – räumlich und organisatorisch	5
7. Status Quo – IT, Web und Social-Media	6
8. Status Quo – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	7
9. Auszug aus der Liste registrierter Besteller	7
10. Einsatz externer Gruppen, Organisationen und Firmen	8
11. Große Sachspenden-Sammlungen für das ZeSaBo	9

1. Rückblick auf den Start des ZeSaBo und 1 Jahr „Flüchtlingshilfe“

Das Zentrallager Sachspenden Bonn (ZeSaBo) öffnete am 1. März 2016 seine Tore. Ende 2015 Anfang 2016 wurde innerhalb der Flüchtlingshilfe schnell klar, dass eine zentrale Lösung für die Spendenannahme und -verteilung in Bonn gefunden werden musste.

Nicht alle Sammelunterkünfte und schon gar nicht die vielen Einzelunterkünfte hatten eine eigene Kleiderkammer, über die die Sachspenden (wie z.B. Kleidung und Schuhe, Küchen- und Kochutensilien, bis hin zu Kinderwagen oder Bettwäsche) an die Bedürftigen ausgegeben werden konnten. Auch verfügten die vorhandenen Kleiderkammern nicht über genügend Lagerkapazität, um alle Sachspenden annehmen, prüfen und lagern zu können. Zudem erfolgten die Spenden nicht bedarfsgerecht. Und schließlich waren die Spendenannahmezeiten der einzelnen Kleiderkammern für die spendende Bevölkerung nicht ausreichend.

Daher wurde das übergeordnete Zentrallager Sachspenden Bonn innerhalb der Flüchtlingshilfe auf dem Posthof an der Vorgebirgsstraße in einer ca. 700 m² Halle geplant und am 1. März offiziell eröffnet.

Dieses – rein ehrenamtlich betriebene – Logistikzentrum dient der Spendenannahme, Sichtung, Sortierung, Einlagerung und bediente die einzelnen Sammel- und Einzelunterkünfte. Eine direkte Sachspendenausgabe an Flüchtlinge war nicht beabsichtigt. Das ZeSaBo ersetzt bis heute keine Kleiderstube und Ausgabestelle. Es wurde zu dem zentralen Warenlager für all die „Besteller“, die sich vor Ort, um hilfsbedürftige Menschen kümmern.

Durch den Aufbau und Betrieb des ZeSaBo wurde eine attraktive Möglichkeit der Spendenabgabe eröffnet, die die Spendenbereitschaft – nicht nur der Bevölkerung, sondern auch der regionalen Betriebe, Unternehmen und Organisationen – verbesserte oder teilweise erst ermöglichte. Gleichzeitig löst das ZeSaBo das Problem der saisonalen Zwischenlagerung und stellt schließlich eine optimale Möglichkeit dar, den einzelnen Bedarf vor Ort zeitnah und ausreichend bedienen zu können.

Die finale Version des Betriebskonzeptes vom 21.2.2016, welches die Entwicklungspartner (Stadt Bonn, DHL, DRK, BsE und St. Petrus) abgestimmt haben, ist bestandskräftig.

2. Führung des Zentrallagers Sachspenden Bonn

Das ZeSaBo ist keine juristische Person.

Der Hauptkoordinator führt die laufenden Geschäfte, vertritt das ZeSaBo in- und extern und entwickelt in enger Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen neue Vorschläge für die Betriebsentwicklung. Diese Vorschläge werden in regelmäßigen Treffen der Entwicklungspartner gemeinsam besprochen und beschlossen.

3. Auswertung nach einem Jahr in der Flüchtlingshilfe

An drei Tagen die Woche hatte das ZeSaBo für Spender und Besteller zwischen dem 1.3.16 und dem 28.2.17 geöffnet. Dabei wurden zahlreiche Spenden angenommen, geprüft, sortiert und eingelagert. Aus den Beständen haben rund 200 Besteller innerhalb eines Jahres 63.108 Warenstücke an die Geflüchteten in Bonn weitergeleitet und konnten damit über 80% des gemeldeten Bedarfes aus den Unterkünften decken.

Beispiele für die in einem Jahr ausgegebenen Artikel:

- Ober- und Unterbekleidungsartikel
7.258 für Männer, 6.541 für Frauen, 11.448 für Kinder und 2.915 für Babys
- Küchenutensilien
1.094 Töpfe, Pfannen und Formen, 1.665 Besteck- und 4.236 Geschirrtteile
- 3.973 Bett- und Badwäsche-Artikel
- 4.522 Artikel aus dem Schul- und Bürobedarf
- 3.531 Hygieneartikel

Über 260 ehrenamtliche HelferInnen ließen sich im ersten Jahr für Arbeiten im Lager, im Büro, für die Datenbankentwicklung / Internetseiten und für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit registrieren. Auch wenn hiervon „nur“ etwa 10% bis 15% kontinuierlich aktiv waren, so leisteten diese beeindruckende 5.750 Ehrenamtsstunden.

4. Erweiterung der Empfängerkreise nach einem Jahr zum 1. März 2017

Am 9.11.16 konnte für die Fläche von weiteren 300 m² eine Nutzungsvereinbarung getroffen werden, die von DHL hier vollständig unentgeltlich (Miet- und Nebenkostenfrei) überlassen wurde. Hier erfolgt die Zwischenlagerung der qualitäts- und größensortierten Warenbestände. Aufgrund des sehr erfolgreichen Jahres innerhalb der Flüchtlingshilfe, weiterhin gefüllten Regalen und einem in Folge gut gefüllten Zwischenlagers mit Reserveware, wurde in Abstimmung mit den Entwicklungspartnern beschlossen, das ZeSaBo zum 1.3.2017 über die Flüchtlingshilfe hinaus für alle hilfsbedürftigen Bonner Bürger zu öffnen. Diese Entscheidung wurde auf der Pressekonferenz am 7. März 2017 öffentlich bekannt gegeben.

Damit gilt seitdem: **Jeder der sich haupt- oder ehrenamtlich, um einen oder viele hilfsbedürftige Menschen in Bonn kümmert, kann sich als Besteller registrieren lassen und den Bedarf der von ihm Betreuten – soweit vorhanden – aus dem Warenbestand des ZeSaBo decken.**

Diese Entscheidung wurde von Spendern, Ehrenamtlichen und der Öffentlichkeit sehr positiv aufgenommen und führte zu einem rasanten Anstieg an Bestellern und der damit ausgegebenen Warenstücke.

5. Auswertung nach weiteren 6 Monaten

Warenausgang

Zum 31.08.2017 (1½ Jahren nach Eröffnung) zählte das ZeSaBo über 320 Besteller und über 107.000 ausgegebene Warenstücke. Die Warenausgabe pro Monat hat sich von rund 4.500 auf über 9.000 Warenstücke verdoppelt, und es gibt Wochen, an denen über 3.000 Warenstücke ausgegeben werden.

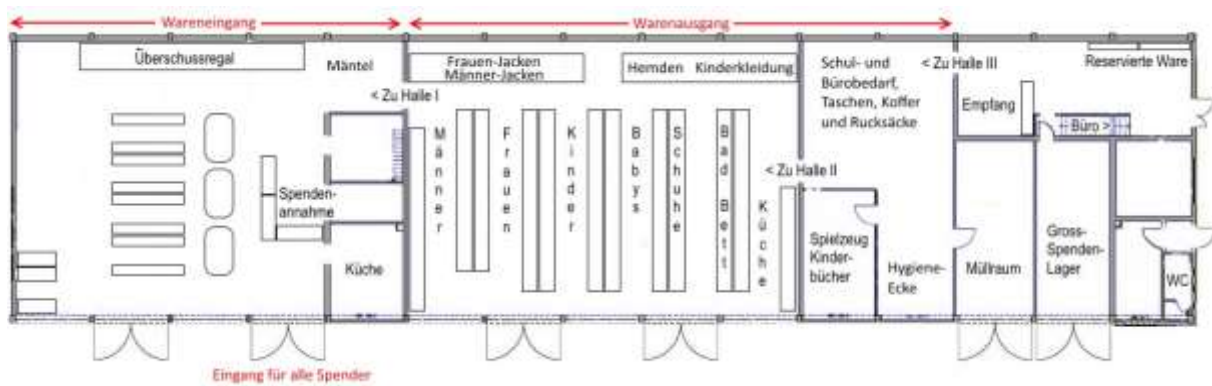
Arbeitsstunden

Die Erweiterung der Empfängerkreise und der deutlich erhöhte Warenausgang hat nicht nur im Ehrenamt viel Zuspruch gefunden und zu einem deutlich erhöhten (Wieder-)Engagement geführt. Inzwischen wurden über 10.000 Ehrenamtsstunden geleistet.

Auch das Engagement aus Schulen, Organisationen und Firmen ist beachtlich. An 25 Tagen kamen über 360 HelferInnen ins ZeSaBo und investierten über 1.200 Stunden.

Hinzu kommen über 580 Stunden, die insgesamt 16 Sozialstundenleistende im ZeSaBo abgeleistet haben. Das Angebot des ZeSaBo an die Gerichte für diese Zielgruppe war nicht Bestandteil des anfänglichen Betriebskonzeptes, es hat sich aber als gewinnbringend für beide Seiten herausgestellt. Diese Maßnahme ist eine erfolgreiche Integrationshilfe für gerichtlich Verurteilte, die unerkannt und ausschließlich vom Hauptkoordinator betreut werden. Derzeit arbeiten acht Sozialstundenleistende regelmäßig und verantwortungsvoll im ZeSaBo.

6. Status Quo – räumlich und organisatorisch



Das ZeSaBo erstreckt sich, durch zwei räumliche Erweiterungen, auf inzwischen 1.200 m² mit einem Wareneingangsbereich in Halle I, einem Warenlager über die Hallen II und III und einem Zwischenlager (auf der Abbildung nicht verzeichnet) mit knapp 300 m².

Wareneingang

In Halle I befindet sich der Wareneingang. Dazu zählt die Spendenannahme, drei Inseln mit Prüf- und Sortiertischen, ein Sortierregal mit 216 Artikel-Kisten und ein Überschussregal mit 70 Meter Regalboden. In einem festgeschriebenen Prozess durchläuft jeder Wareneingang eine aufwändige Qualitätsprüfung, bevor er in das Warenlager eingelagert wird oder wegen mangelnder Kapazität in den Fachböden des Warenlagers in das Zwischenlager gelangt.

Warenlager

In den Hallen II und III befindet sich das Warenlager in dem die Besteller die gewünschte Ware selbst entnehmen oder von Ehrenamtlichen kommissionieren lassen. Auf 700 Meter Regalboden und an 80 Meter Hängeregal lagern Kleidung und Schuhe für Männer, Frauen, Kinder und Babys; Küchenutensilien; Hygieneprodukte; Bett- und Badwäsche, Schul- und Bürobedarf sowie Taschen, Koffer und Rucksäcke.

Warenausgang

Jeder Besteller betritt zunächst den Empfangsbereich, wo seine Registrierung geprüft, die mit einem Bedarf ausgefüllten Bestellzettel kontrolliert werden und er ein Namensschild erhält, dass ihn als Besteller ausweist. Damit betritt er Halle III, wo er die Transportwagen und Verpackungsmaterial zum Abtransport findet. Nach Abschluss seines „Einkaufs“ gibt er die abgezeichneten oder korrigierten Bestellzettel im Empfangsbereich bei dem dort zu Öffnungszeiten kontrollierenden Hauptkoordinator ab.

Vermittlung von Spenden

Spendenangebote – wie z.B. Möbel, Elektrogeräte oder andere Wohnungseinrichtungen – die im ZeSaBo nicht angenommen werden, vermitteln wir über den Kreis aller registrierten Besteller in kürzester Zeit weiter.

Spendeneingang

Neben dem bleibend hohen und qualitativ fast immer hervorragenden Spendeneingang aus der Bevölkerung, suchen uns zunehmend immer mehr Hersteller oder Lageristen von Ware in hoher Stückzahl. Diese Spenden werden dann auf Paletten angeliefert.

7. Status Quo – IT, Web und Social-Media

Datenbank zur Erfassung von Ehrenamtsstunden, Warenbedarf und Warenausgang

Mit Hilfe der Mitarbeiter des Amtes für Bodenmanagement und Geoinformation der Stadt Bonn, wurde auf dem Server der der Stadt Bonn eine umfangreiche Datenbank entwickelt und eingerichtet. In dieser werden die personenbezogenen Daten, alle Bestellungen, die Anwesenheitszeiten, die Artikel und die Bedarfsmeldungen für die Homepage eingegeben und gepflegt. Ein umfangreiches Auswertungstool wurde ebenfalls eingerichtet.

Jeder Helfer wird bei Betreten des ZeSaBo ein- und bei Verlassen wieder ausgeloggt. So werden nicht nur die ehrenamtlichen Stunden erfasst, sondern es kann auch der lückenlose Nachweis für die Sozialstundenleistenden gewährleistet werden.

Fünf ehrenamtliche Helfer erfassen im Homeoffice die Bestellzettel. Entsprechende Datenschutzvereinbarungen und systemische Sicherheiten sind hinterlegt. Es wird sowohl der anfängliche Bedarf als auch der schließlich entnommene Warenausgang erfasst. So können gezielt Spendenaufrufe gestartet werden und die Bedarfsampeln der Homepage eingestellt werden. Vor Ablauf des laufenden Monats ist der vorherige Monat ausgewertet.

Homepage

Auf www.sachspenden-bonn.de stehen alle wichtigen Informationen für die unterschiedlichen Zielgruppen bereit. So finden die Spender unter „Bedarf“ ein übersichtliches Ampelsystem, welches ihnen anzeigt, welche Artikel das ZeSaBo zu dem aktuellen Zeitpunkt benötigt und welche auch angenommen werden. Interessierte Betreuer hilfsbedürftiger Menschen in Bonn finden auf der Seite „Bestellen“ alle Informationen zur Registrierung als Besteller und alle Bestellformulare. Ein Blog informiert über die Aktionstage, Feste und Hintergrundgeschichten.

Facebook-Seite

Das ZeSaBo betreibt eine von einer Ehrenamtlichen administrierten Facebook-Seite, die sehr beliebt ist. Auf dieser Seite werden spezielle Spendenaufrufe veröffentlicht oder über Aktionstage, Feste und besondere Spendeneingänge berichtet.

8. Status Quo – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Berichte in Zeitungen, Zeitschriften und im Radio

Seit Anbeginn berichtet die Presse sehr positiv und regelmäßig über das ZeSaBo. Berichte erschienen im General-Anzeiger, in der Bonner Rundschau, im Schaufenster, in der Kirchenzeitung des Erzbistums Köln, im Dom Radio, auf RPR1, auf Radio-Bonn-Rhein-Sieg, auf der Internetseite von Aktion Neue Nachbarn und weiteren Publikationen in den Bezirken und Gemeinden. Sie sorgten für einen guten – wenn auch noch nicht zufriedenstellenden – Bekanntheitsgrad.

Ehrenamtspreis WDR-Ehrwin des Monats an Uschi Koch und das ZeSaBo

Mit großer Freude wurde im September 2017 Uschi Koch – stellvertretend für das gesamte Ehrenamt im ZeSaBo – mit dem Ehrenamtspreis „Ehrwin des Monats“ vom WDR ausgezeichnet. Am Samstag den 30. September wurde der Bericht darüber in der Lokalzeit in ganz NRW ausgestrahlt.

Informationsstände in der Öffentlichkeit

Mit einem kleinen Informationsstand wurde auf Stadteilfesten und Flohmärkten über das ZeSaBo informiert und für ein Engagement als Spender, Besteller oder im Ehrenamt geworben. Durch die Teilnahme am „Marktplatz Gute Geschäfte Bonn/Rhein-Sieg“ konnte im September 2017 die Firma Projektservice Schwan GmbH „gewonnen werden“. In einem Treffen mit dem Vertreter Herrn Philipp Mielcarek wurde am Dienstag den 24. Oktober 2017 in den Räumen des ZeSaBo der Bedarf einer professionellen Messe- und Ausstellungsstand für Innen und Außen besprochen und abgestimmt. Es folgen konkrete Standpläne und Kostenaufstellungen, zu denen dann die nötigen Sponsoren akquiriert werden, um diese zu realisieren. Ziel für einen ersten Einsatz ist Januar 2018.

9. Auszug aus der Liste registrierter Besteller

- Alter Heerweg und Hüttenweg in Duisdorf
- Auerberg Flüchtlingsheim
- Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
- Christliche Friedensgruppe St. Marien
- Container Gerhard-Hauptmann-Straße und Einzelunterkünfte in Tannenbusch
- Deutscher Kinderschutzbund O V Bonn e.V.
- Deutscher Orden / Mutter-Kind-Haus
- Diakonisches Werk Bonn, Stadtteilbüro Medinghoven
- Die Heilsarmee i.D.- KdöR- Begegnungs-Café Dorotheenstr. 1
- DRK Kreisverband Bonn, Begegnungsstätte Auerberg
- DRK Quartiersbüro & Macke-Treff
- Erzberger Ufer, Pate - Bonn Nord
- Evangelische Jugendhilfe Godesheim
- Familienkreis e.V.
- Flüchtlingsheim Riemenschneiderstraße
- Flüchtlingsheim Gudenuerweg 34
- Godersberger FV in der Flüchtlingshilfe

- Haus Mondial Fritz-Tillmann-Str. 9
- Jugendfarm Bonn e.V.
- Karl-Finkelnburg-Straße
- Kath. Jugendagentur Campanile
- Kath. Kirche, Duisdorf
- Kindergarten St. Petros / St. Morin
- Lebenshilfe
- Ledenhof
- Michaelschule Bad Godesberg
- Obdachlosenhilfe mit Herz
- Ökumenische Flüchtlingshilfe Hardtberg
- Paulusheim
- Pfarrverband Bonn Süd
- Poliklinik
- pro familia Bonn
- Provinzialstraße 91, Bonn Lengsdorf
- Runder Tisch Bad Godesberg
- safe me Mentorenprogramm
- Sozialpädagogische Familiengruppe Hand in Hand
- Sprungbrett e.V.
- St. Petrus, Senioreneinrichtung Sentablu
- Tageseinrichtung für Kinder Gelbes Haus, Schulstraße 29a, 53127 Bonn
- Verein für Gefährdetenhilfe (VfG)
- Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE)/ Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)

10. Einsatz externer Gruppen, Organisationen und Firmen

Die gemäß Betriebskonzept geplante Möglichkeit für Unternehmen und Organisationen, sich mit Geld- Zeit und Sachspenden zu beteiligen, ist sehr erfolgreich angenommen worden.

Seit dem 1. März 2016 erhielten wir u.a. Hilfe von:

Datum	Von	HelferInnen	Gesamt-Stunden
Sa. 02.04.16	StudentInnen von AIB - Akademie für Internationale Bildung	5	20
Mi. 25.05.16	Auszubildenden der Postbank in Bonn	30	210
Sa. 04.06.16	congstar GmbH	10	40
Mi. 07.09.16	METRO LOGISTICS Germany GmbH	14	70
Do. 15.09.16	Deutsche Post DHL Group – Head of International Relations	10	40
Mi. 26.10.16	DHL Customer Solutions & Innovation	20	80
Di. 29.11.16	Firma Ford	7	42
Sa. 10.12.16	Lehrkräfte der Bonn International School	15	30
Do. 26.01.17	Deutsche Post DHL Group – Projektteam der Flüchtlingshilfe	6	18

Sa. 28.01.17	Lehrkräfte der Bonn International School	15	30
Sa. 18.02.17	Lehrkräfte der Bonn International School	15	30
Sa. 25.03.17	StudentInnen von AIB - Akademie für Internationale Bildung	36	180
Sa. 25.03.17	Schüler & Lehrkräfte der Bonn International School	12	24
Sa. 29.04.17	Schüler & Lehrkräfte der Bonn International School	13	26
Sa. 13.05.17	Schüler & Lehrkräfte der Bonn International School	14	28
Do. 18.05.17	Deutsche Post DHL Group – Corporate Citizenship - GoHelp	6	24
Sa. 20.05.17	Lehrkräfte der Bonn International School	15	30
Sa. 17.06.17	Lehrkräfte der Bonn International School	15	30
Do. 07.09.17	Eaton Industries GmbH	16	48
Do. 14.09.17	Global Volunteer Day – Abt. 023 – Externe Kommunikation	12	36
Mo. 18.09.17	Global Volunteer Day – Projekt 53 – Sarah Nägel	3	12
Do. 21.09.17	Global Volunteer Day – Projekt 48 – Anne-Sophie Flock	11	44
Do. 21.09.17	Global Volunteer Day – Projekt 48 – Soo-Hyun Ban	8	32
Do. 21.09.17	Global Volunteer Day – Projekt 48 – Brigitte Van Camp	16	64
Sa. 23.09.17	Rotarier Club	14	28
Do. 19.10.17	UNO-Flüchtlingshilfe	23	69

11. Große Sachspenden-Sammlungen für das ZeSaBo

Firmen, die Sachspenden leisten, bietet das ZeSaBo an, ihr Logo auf die Web-Site werbewirksam zu platzieren.

Seit dem 1. März 2016 erhielten wir Großspenden u.a. von:

Datum	Von	Was
Di. 22.03.16	AIB – Akademie für Internationale Bildung	Aus Spendensammelaktion: 8 Kisten mit Tagesdecken, Kinderschlafsäcken, Kuschtieren, Babyutensilien und Spielzeug
Do. 07.04.16	Deutsche Telekom AG	20 Unterschriftenmappe, 200 Klarsichtmappen A4, 81 Tacker, 53 Locher, 15 Packungen Büroklammern, 20 Packungen Klarsichtfolien, 24 Foldback Clips, 7 Packungen Heftklammern, 9 Packungen Heftklammern, 36 Stifteköcher, 18 Briefkörbe, 30 Mappen aus Pappe, 40 Stehsammler und 8 Büroklammer-Dose
Di. 31.05.16	giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	Spendensammlung von Hygieneprodukten anlässlich der Aktionstage Nachhaltigkeit
Do. 21.06.16	Deutsche Postbank AG	100 adidas-Sportschuhe
Mo. 18.07.16	Galeria Kaufhof GmbH	4 Turmwagen voller Laufschuhe, Fußballschuhe, Bälle, Sporttaschen, Skateboards, Roller, Inliner, Wakeboards, Laufbekleidung

Mo. 29.08.16	Galeria Kaufhof GmbH	2 Turmwagen voller Sport-Textilien
Mi. 19.10.16	Deutsche Post DHL Group	69 Kleiderstangen, 420 Kleiderbügel, 69 Hängespeicher, 69 Vasen, 69 Lampen, 69 Glühbirnen, 69 Fußmatten, 69 Teppiche, 69 Taschenlampen, 25 Föhns, 69 Wärmflaschen, 69 Schuhabtreter, 69 Decken
Do. 26.01.17	Anonymer Spender	8 Kisten mit Schnee-Overalls für Kinder
Mo. 07.02.17	UKW Vertriebs GmbH	220 Rucksäcke
Fr. 17.03.17	Deutsche Post DHL Group	500 Trikots von der Frauen-WM 2011 in den Größen S bis XL
Do. 30.03.17	Sanacorp Pharmahandel GmbH	29 Paletten mit 264 x 100 ml Fuß- und Beincreme, 4.455 x 250 ml Flüssigseife, 6.408 x 200 ml Shampoo, 4.016 x 200 ml Bodybutter, 3.960 x 200 ml Bodylotion, 306 x 300 ml Pferdesalbe, 1.212 x 150 ml Arnika-Intensiv-Gel, 3.696 x 20 St Mea Multivitamin Brause-tabletten und 5.534 x 30 St. Mea Multispektrum Tabletten
Fr. 12.05.17	Landwirtschaftsverlag GmbH	500 Bettwäsche-Sets in 3 unterschiedlichen Motiven und zwei Größen
Fr. 01.09.17	GEA Group	180 Badetücher. 900 Paar Socken, 400 Bandanas, 50 Schutzhüllen für iPhone 5s, 50 Einkaufstaschen mit langen Henkeln
Do. 07.09.17	Deutsche Post DHL Group	63 Schulranzen und Tüten voller Schul- und Bürobedarf
Di. 13.09.17	Alfred Kärcher GmbH & Co. KG	Hochdruckreiniger K 4 Compact
Do. 21.09.17	Deutsche Post DHL Group	Einen Umzugskarton voller, einen Kiste mit neuen Umhängetaschen und neuen T-Shirts. Und noch ein paar Kindergarten-rucksäcke